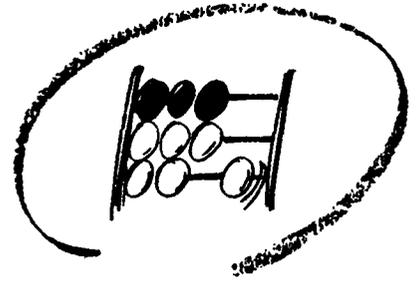


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1996

— METZLER —
POESCHEL



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Oktober 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

— METZLER —
POESCHEL



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV D, Telefon: 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im März 1997

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 1020220-96110

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotoren und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | | |
|---|--|--------|--|
| 0 | = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... | = Angaben fallen später an |
| - | = nichts vorhanden | x | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . | = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r | = berichtiges Ergebnis |
| | | oder - | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

- | | |
|---|-----------------------|
| m | = Milli (Tausendstel) |
| d | = Dezi (Zehntel) |
| h | = Hekto (Hundert) |
| k | = Kilo (Tausend) |
| M | = Mega (Million) |
| G | = Giga (Milliarde) |
| T | = Tera (Billion) |

Sonstige Abkürzungen

- | | |
|----------|---------------------|
| BGBL | = Bundesgesetzblatt |
| C | = Celsius |
| Ne | = Nichteisen |
| S-Gehalt | = Schwefelgehalt |

Maßeinheiten

- | | | | |
|----------------|--------------|------|------------------|
| kg | = Kilogramm | Mill | = Million |
| dt | = Dezitonne | kWh | = Kilowattstunde |
| t | = Tonne | MWh | = Megawattstunde |
| l | = Liter | GWh | = Gigawattstunde |
| hl | = Hektoliter | | |
| m ³ | = Kubikmeter | | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z. B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z. B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar Abgabe nach Abnehmergruppen Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u. a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d. h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz - MinöStG - in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist § 28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Minerale im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtsheft Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölartern verzichtet.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1 FESTE BRENNSTOFFE
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
STEINKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	59	57	57
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	95 668	93 760	86 442	85 401
ARBEITER	ANZAHL	74 995	73 278	66 949	66 122
ANGESTELLTE	ANZAHL	20 673	20 482	19 493	19 279
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	8 036	8 176	7 280	7 509
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	490 736	654 247	452 388	688 559
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	336 107	502 722	305 039	542 879
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	154 629	151 525	147 349	145 680
UMSATZ	1 000 DM	1 326 217	1 281 992	505 205	522 723
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 309 101	1 268 194	487 197	509 177
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	17 116	13 798	18 008	13 546
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	79.8	82.8	71.3	78.7
BRAUNKOHLENERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	31	30	30
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	41 754	40 010	32 730	32 317
ARBEITER	ANZAHL	28 227	26 822	21 424	21 052
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 527	13 188	11 306	11 265
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	3 669	3 363	2 738	2 674
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	214 370	341 797	170 462	296 955
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	128 838	199 247	100 143	166 921
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	85 533	142 550	70 319	130 034
UMSATZ	1 000 DM	625 193	620 942	531 831	591 126
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	620 334	614 967	526 781	584 375
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	4 859	5 975	5 050	6 751
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	55.8	57.0	51.0	55.8

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		KUMULIERT			
	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER	VERÄNDERUNG OKTOBER 1996 GEGEN OKTOBER 1995	JANUAR 1995	JANUAR 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
						BIS OKTOBER 1995	BIS OKTOBER 1996	
	t		%	t	%	t	%	
STEINKOHLLEN								
FOERDERUNG	4 549 108	4 383 357	-3.6	44 849 072	40 246 041	-10.3		
EINSATZ IN								
ZECHENKOKEREIEN	501 294	509 730	1.7	4 661 450	4 952 362	6.2		
BRIKETTFABRIKEN	45 558	42 888	-5.9	300 550	303 669	1.0		
ZECHENKRAFTWERKEN	84 291	-	-100.0	1 041 134	-	-100.0		
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND								
DEPUTATE	11 270	10 892	-3.4	105 560	100 027	-5.2		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-46 763	-109 577	X	-511 924	-98 879	X		
EINFUHR	1 319 225	1 498 571	13.6	12 452 998	13 063 407	4.9		
AUSFUHR	89 346	80 315	-10.1	1 664 204	962 986	-42.1		
INLANDSVERSORGUNG	5 090 811	5 128 526	0.7	49 017 248	46 891 525	-4.3		
STEINKOHLLENBRIKETTS								
HERSTELLUNG	44 971	42 083	-6.4	295 657	290 635	-1.7		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND								
DEPUTATE	15 482	14 969	-3.3	100 501	94 349	-6.1		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-	X	-	6 330	X		
EINFUHR	5 502	3 292	-40.3	51 675	70 028	35.5		
AUSFUHR	26 765	16 920	-36.8	125 959	109 074	-13.4		
INLANDSVERSORGUNG	8 226	13 476	63.8	120 872	163 571	35.3		
STEINKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	950 205	930 158	-2.1	9 297 854	8 861 397	-4.7		
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND								
DEPUTATE	34 829	60 966	75.0	300 331	542 149	80.5		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	3 882	81 049	X	1 254 363	136 484	X		
EINFUHR	272 922	296 583	8.7	2 163 837	2 744 891	26.9		
AUSFUHR	16 993	10 251	-39.7	236 035	141 645	-40.0		
INLANDSVERSORGUNG	1 175 187	1 236 573	5.2	12 179 688	11 068 978	-9.2		
BRAUNKOHLLEN								
FOERDERUNG	15 892 340	15 829 138	-0.4	158 479 747	155 426 165	-1.9		
EINSATZ	2 657 803	2 438 820	-8.2	24 999 037	23 077 651	-7.7		
DAVON								
IN BRIKETTFABRIKEN	1 057 043	1 014 493	-4.0	9 272 336	9 338 646	0.7		
IN KOKEREIEN	50 421	59 135	17.3	504 022	472 233	-6.3		
FUER STAUB-, TROCKEN- UND								
WIRBELSCHICHTKOHLE	803 504	847 957	5.5	7 778 994	6 931 897	-10.9		
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	606 311	398 684	-34.2	5 902 779	5 037 083	-14.7		
FUER SONSTIGES	140 524	118 551	-15.6	1 540 906	1 297 792	-15.8		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	2 329	2 382	2.3	59 423	77 540	30.5		
EINFUHR	11 867	1 347	-88.7	344 152	71 785	-79.1		
AUSFUHR	42 141	38	-99.9	304 311	199 436	-34.5		
INLANDSVERSORGUNG	13 201 934	13 389 244	1.4	133 461 127	132 143 323	-1.0		
BRAUNKOHLLENBRIKETTS								
HERSTELLUNG	475 655	457 912	-3.7	4 133 844	4 192 552	1.4		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	13 847	13 922	0.5	104 268	104 294	0.0		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-6 576	657	X	-683	-19 684	X		
EINFUHR	74 049	52 659	-28.9	376 971	465 364	23.4		
AUSFUHR	63 468	15 538	-75.5	192 668	202 948	5.3		
INLANDSVERSORGUNG	465 813	481 769	3.4	4 213 196	4 330 930	2.8		
BRAUNKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	15 588	17 999	15.5	155 981	144 542	-7.3		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1	32	3 100.0	339	205	-39.5		
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-999	-1 200	X	1 109	3 751	X		
EINFUHR	1 094	1 637	49.6	4 809	12 507	180.1		
AUSFUHR	2 294	1 200	-47.7	12 827	19 302	50.5		
INLANDSVERSORGUNG	13 388	17 204	28.5	148 733	141 233	-5.0		
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN								
HERSTELLUNG	330 818	350 116	5.8	3 141 028	2 818 187	-10.3		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	46 736	8 138	-82.6	510 079	314 811	-38.3		
INLANDSVERSORGUNG	284 082	341 978	20.4	2 630 955	2 503 376	-4.8		
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN								
EINFUHR	203 127	159 238	-21.6	1 543 982	1 487 608	-3.7		
INLANDSVERSORGUNG	203 127	159 238	-21.6	1 543 982	1 487 608	-3.7		
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET								
FOERDERUNG	8 590 419	9 421 796	9.7	86 374 696	88 229 014	2.1		
EINSATZ	1 288 896	1 359 413	5.5	11 016 992	11 048 921	0.3		
DAVON								
IN BRIKETTFABRIKEN	449 460	420 571	-6.4	3 119 305	3 348 329	7.3		
IN KOKEREIEN	50 421	59 135	17.3	504 022	472 233	-6.3		
FUER STAUB-, TROCKEN- UND								
WIRBELSCHICHTKOHLE	599 365	700 859	16.9	5 783 840	5 346 723	-7.6		
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	163 454	148 545	-9.1	1 404 225	1 578 066	12.4		
FUER SONSTIGES	26 196	30 303	15.7	205 600	303 570	47.7		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	510	509	-0.2	4 500	50 104	1 013.4		
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST								
FOERDERUNG	7 301 921	6 407 342	-12.3	72 105 051	67 197 151	-6.8		
EINSATZ	1 368 907	1 079 407	-21.1	13 982 045	12 028 730	-14.0		
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1 819	1 873	3.0	54 923	27 436	-50.0		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995		1996		VERÄNDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	KUMULIERT		
		3.VJ		3.VJ			2.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	2.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			t		%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETT									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	1 739 080	1 674 140	-3.7	5 540 592	5 223 929	-5.7		
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	3 167	5 564	75.7	10 448	15 818	51.4		
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	19 786	31 858	61.0	79 811	82 257	3.1		
17	TEXTILGEWERBE	18 706	18 927	1.2	64 311	63 074	-1.9		
21	PAPIERGEWERBE	231 804	210 223	-9.3	749 499	687 907	-8.2		
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPÉ	221 978	201 652	-9.2	717 960	661 310	-7.9		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	439 621	502 956	14.4	1 569 666	1 730 995	10.3		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	386 713	460 065	19.0	1 389 593	1 579 063	13.6		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	502 681	497 615	-1.0	1 404 389	1 302 079	-7.3		
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	494 226	489 777	-0.9	1 383 741	1 277 729	-7.7		
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	480 068	472 215	-1.6	1 320 470	1 219 930	-7.6		
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	504 601	392 606	-22.2	1 547 825	1 259 366	-18.6		
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	501 184	389 847	-22.2	1 510 446	1 240 217	-17.9		
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	2 262	2 172	-4.0	34 005	16 408	-51.7		
29	MASCHINENBAU	2 761	233	-91.6	9 725	1 818	-81.3		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	6 309	10 653	68.9	37 186	48 859	31.4		
STEINKOHLLENKOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	3 498 192	3 190 862	-8.8	10 851 534	9 657 600	-11.0		
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	19 785	11 724	-40.7	79 055	32 738	-58.6		
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 953	8 489	71.4	10 368	14 564	40.5		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	75 242	68 858	-8.5	221 697	209 686	-5.4		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	74 993	68 598	-8.5	220 570	208 160	-5.6		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	95 994	82 581	-14.0	274 571	218 334	-20.5		
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	81 834	68 617	-16.2	230 056	178 344	-22.5		
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	58 880	44 799	-23.9	156 580	120 303	-23.2		
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	3 267 563	2 988 910	-8.5	10 106 799	9 089 650	-10.1		
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	3 131 526	2 885 125	-7.9	9 656 803	8 753 856	-9.4		
27.2	HERTSTELLUNG V. ROHEISEN	32 050	5 728	-82.1	132 781	21 150	-84.1		
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	49 053	35 898	-26.8	125 894	108 259	-14.0		
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	54 839	62 102	13.2	190 995	206 118	7.9		
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	5 644	5 546	-1.7	16 570	15 961	-3.7		
29	MASCHINENBAU	7 297	5 960	-18.3	26 018	20 841	-19.9		
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	2 431	5 074	108.7	60 237	13 937	-76.9		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	6 336	5 289	-16.5	17 398	14 323	-17.7		

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995		1996		VERÄNDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	KUMULIERT		
		3.VJ		3.VJ			2.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	2.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLEN									
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORUNG 4)	35 347 007	35 675 769	0.9	111 416 372	117 396 550	5.4		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	494 943	389 284	-21.3	1 952 025	1 588 558	-18.6		
	DARUNTER:								
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	3 997	174	-95.6	8 259	4 308	-47.8		
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	19 852	26 163	31.8	103 599	140 457	35.6		
17	TEXTILGEWERBE	9 144	1 618	-82.3	46 674	14 996	-67.9		
21	PAPIERGEWERBE	2 518	4 500	78.7	12 074	16 377	35.6		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	424 156	201 057	-52.6	1 541 660	962 557	-37.6		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	416 462	195 248	-53.1	1 509 563	945 982	-37.3		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	19 996	35 947	79.8	68 715	67 495	-1.8		
29	MASCHINENBAU	7 633	8 612	12.8	60 068	60 983	1.5		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 946	2 757	41.7	43 248	12 097	-72.0		
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	245	27	-89.0	2 430	2 026	-16.6		
BRAUNKOHLENBRIKETS UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	689 278	654 017	-5.1	2 096 951	1 946 507	-7.2		
	DARUNTER:								
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	6 866	4 652	-32.2	16 640	10 458	-37.2		
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	33 023	34 253	3.7	99 273	103 777	4.5		
17	TEXTILGEWERBE	1 846	198	-89.3	13 292	1 782	-86.6		
21	PAPIERGEWERBE	70 526	51 453	-27.0	229 489	191 575	-16.5		
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPÉ	70 515	51 452	-27.0	228 881	191 499	-16.3		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	44 418	37 105	-16.5	124 659	174 770	40.2		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	21 713	26 483	22.0	68 352	122 002	78.5		
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	2 256	289	-87.2	9 629	6 191	-35.7		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	493 285	493 413	0.0	1 451 994	1 306 277	-10.0		
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	462 876	471 376	1.8	1 362 843	1 231 858	-9.6		
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	371 117	376 173	1.4	1 081 163	965 379	-10.7		
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	26 802	21 234	-20.8	64 790	79 919	23.4		
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	22 663	18 625	-17.8	50 466	69 869	38.4		
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	116	77	-33.6	2 463	1 136	-53.9		
29	MASCHINENBAU	232	164	-29.3	5 669	3 975	-29.9		
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄT SERZ., -VERTEIL.	778	826	6.2	2 805	3 063	9.2		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	5 319	7 571	42.3	41 309	42 871	3.8		
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	129	87	-32.6	3 054	2 413	-21.0		

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1996			1996		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		

STEINKOHLN

INSGESAMT	1 292 824	1 498 571	11 564 836	85 465	108 454	846 258
EUROPA	458 031	578 185	3 423 706	30 966	43 810	254 422
LAENDER DER EG	67 090	40 988	576 160	4 840	5 972	57 434
FRANKREICH	252	16 434	57 989	23	4 192	11 390
BELGIEN/LUXEMBURG	8 834	21 805	129 293	420	1 446	13 362
NIEDERLANDE	57 624	1 295	386 836	4 305	148	32 239
GROSSBRITANNIEN	314	1 300	1 741	68	132	368
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	390 941	537 197	2 847 546	26 126	37 838	196 988
RUSSLAND	76	6 314	51 919	12	422	4 990
POLEN	306 754	402 051	2 306 204	19 649	26 887	151 841
TSCHECHISCHE REPUBLIK	83 802	116 976	468 325	6 441	9 037	36 658
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	834 793	920 386	8 141 130	54 499	64 644	591 836
SUEDAFRIKA	558 382	587 697	3 906 798	34 684	38 463	257 744
VEREINIGTE STAATEN	46 911	59 401	1 789 815	4 782	5 785	155 148
KANADA	-	-	1 136	-	-	135
AUSTRALIEN	11 497	78 253	813 882	1 085	6 303	63 720

STEINKOHLNKKOKS

INSGESAMT	292 130	296 583	2 448 308	39 654	42 214	385 619
EUROPA	179 776	189 443	1 736 542	27 385	30 373	285 247
LAENDER DER EG	19 863	58 035	442 775	3 373	10 643	90 278
FRANKREICH	5 745	9 400	48 454	1 676	1 848	13 580
BELGIEN/LUXEMBURG	2 232	18 549	165 218	483	3 180	34 798
NIEDERLANDE	7 561	25 408	216 713	608	4 944	40 062
GROSSBRITANNIEN	148	47	540	35	15	157
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	159 913	131 407	1 293 767	24 012	19 730	194 969
POLEN	98 415	82 512	776 030	14 859	12 295	116 252
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	112 355	107 140	711 766	12 269	11 841	100 372
CHINA	12 385	31 267	241 468	2 037	5 060	40 112

BRAUNKOHLN

INSGESAMT	513	1 347	70 438	23	94	2 778
-----------	-----	-------	--------	----	----	-------

BRAUNKOHLNBRICKETTS

INSGESAMT	49 259	52 659	412 705	4 606	4 833	41 414
TSCHECHISCHE REPUBLIK	46 658	50 703	312 603	4 299	4 612	28 774

BRAUNKOHLNKKOKS

INSGESAMT	1 437	1 637	10 870	415	511	3 349
-----------	-------	-------	--------	-----	-----	-------

HARTBRAUNKOHLN

INSGESAMT	99 699	159 238	1 328 370	3 771	5 935	50 584
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	99 699	159 238	1 328 370	3 771	5 935	50 584

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	86 891	80 315	882 671	19 397	17 807	179 852
EUROPA	86 854	80 315	882 453	19 367	17 807	179 689
LAENDER DER EG	85 544	75 917	852 933	18 988	17 199	174 567
FRANKREICH	13 734	17 219	122 729	3 692	4 694	32 956
BELGIEN/LUXEMBURG	50 008	36 907	517 886	11 661	8 124	116 053
NIEDERLANDE	450	2 367	102 970	141	738	6 052
GROSSBRITANNIEN	16 947	11 954	89 148	2 856	2 358	15 593
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 311	4 398	29 520	379	608	5 122
NORWEGEN	-	1 502	7 989	-	280	1 373
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	37	-	218	30	-	163
STEINKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	16 404	16 920	92 154	4 953	5 169	26 958
EUROPA	16 404	16 920	92 154	4 953	5 169	26 958
LAENDER DER EG	16 154	16 775	89 754	4 857	5 109	26 316
FRANKREICH	12 964	13 139	53 027	3 908	3 985	16 338
BELGIEN/LUXEMBURG	158	169	2 232	59	60	750
GROSSBRITANNIEN	1 641	2 853	31 080	468	823	7 982
OESTERREICH	171	401	1 716	73	173	736
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	250	146	2 400	96	60	642
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	14 307	10 251	131 394	3 158	2 903	30 921
EUROPA	14 267	10 208	131 023	3 132	2 873	30 700
LAENDER DER EG	11 210	7 388	100 222	2 372	2 073	23 433
FRANKREICH	483	600	11 196	138	146	2 684
BELGIEN/LUXEMBURG	74	69	19 860	25	25	4 018
NIEDERLANDE	8 689	3 779	35 833	1 477	859	6 435
OESTERREICH	636	1 453	8 909	223	474	2 978
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 057	2 819	30 800	760	800	7 267
NORWEGEN	1 670	717	20 313	313	134	3 779
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	40	43	372	26	30	221
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	48 618	38	199 398	3 716	6	22 830
EUROPA	48 618	38	199 398	3 716	6	22 830
LAENDER DER EG	48 605	1	199 311	3 713	3	22 817
FRANKREICH	3 242	-	25 221	299	-	2 551
BELGIEN/LUXEMBURG	38 291	-	146 125	2 674	-	16 791
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	13	37	15	3	3	4
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	41 601	15 538	187 411	7 648	2 570	34 919
EUROPA	41 601	15 538	187 411	7 648	2 570	34 919
LAENDER DER EG	37 760	12 520	172 917	7 290	2 292	33 084
FRANKREICH	8 831	80	27 633	1 553	26	6 493
BELGIEN/LUXEMBURG	3 083	50	13 309	709	12	3 057
ITALIEN	2 646	272	9 839	848	60	2 584
OESTERREICH	13 778	11 581	83 352	3 280	2 092	17 251
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 832	3 017	14 486	357	278	1 834
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	3 571	1 200	18 103	1 090	384	6 035
EUROPA	3 571	1 190	18 066	1 090	372	6 022
LAENDER DER EG	3 549	1 183	17 842	1 077	367	5 912
BELGIEN/LUXEMBURG	387	151	1 504	125	49	499
ITALIEN	178	193	1 667	73	39	589
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	22	7	225	13	5	110

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETT	107.0	107.0	107.4	107.4
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETT	101.4	101.5	101.8	101.8
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETT	112.0	112.7	115.3	115.3
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.6	85.0	83.9	84.0
STEINKOHLN	88.2	87.6	86.7	86.8
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	91.0	90.2	89.0	89.2
AUS MITTEL- U. OSTERUPA. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	76.6	75.8	75.0	75.0
STEINKOHLNKOKS	89.4	89.8	90.5	90.3
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETT (EINSCHL. STEINKOHLNKOKS)	97.5	98.0	96.5	98.0
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETT	97.9	97.8	95.3	98.0
DARUNTER: STEINKOHLN	99.2	99.5	96.3	98.9
STEINKOHLNKOKS	97.0	98.2	97.9	98.0
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	109.6	110.2	111.0	112.2
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	108.7	109.4	109.7	110.7
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETT, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	108.7	109.4	109.7	110.7
BRAUNKOHLNBRIKETT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	115.4	116.6	118.1	119.8
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	105.6	106.0	-	-
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	107.0	107.3	108.3	109.1

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	74	74	71	71
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	23 155	22 830	21 125	21 049
ARBEITER	ANZAHL	9 746	9 638	8 934	8 909
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 409	13 192	12 191	12 140
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 356	1 329	1 210	1 251
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	150 049	143 621	137 413	139 121
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	50 397	48 545	47 117	49 031
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 652	95 076	90 296	90 090
UMSATZ	1 000 DM	9 108 365	9 092 183	10 014 719	10 940 997
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 861 758	8 845 711	9 762 505	10 649 164
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	246 607	246 472	252 214	291 833
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	103.5	103.9	108.9	110.4

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON EROEDEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGEBIETEN

GEWINNUNGSGEBIET	1995	1996	VERAENDERUNG OKTOBER 1996 GEGEN OKTOBER 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	JANUAR 1996 BIS OKTOBER 1996	
	t	t		t	t	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	3 767	2 080	-81.1	46 231	25 973	-78.0
NOERDLICH DER ELBE	60 716	60 285	-0.7	523 358	546 902	4.3
ZWISCHEN ELBE UND WESER	35 901	30 208	-18.8	346 739	325 989	-6.4
ZWISCHEN WESER UND EMS	47 790	44 966	-6.3	491 218	447 100	-9.9
EMSMUENDUNG	-	81	100.0	875	1 005	12.9
WESTLICH DER EMS	89 072	83 017	-7.3	875 010	844 646	-3.6
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	12 927	15 711	17.7	115 148	134 513	14.4
ALPENVORLAND	5 202	5 111	-1.8	59 958	48 424	-23.8
BUNDESGBIET	255 375	241 459	-5.8	2 458 537	2 374 552	-3.5

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	OKTOBER		OKTOBER		OKTOBER 1995		
	t	%	t	%	t	%	
MOTORENBENZIN							
ERZEUGUNG 1)	1 982 941		2 166 004	9.2	19 946 066	20 647 284	3.5
EIGENVERBRAUCH	-		-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	117 950		-7 828	X	520 178	118 962	X
UMWIDMUNGEN	101 296		16 530	-83.7	1 050 960	42 949	-95.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-		-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	536 110		499 579	-6.8	5 466 869	5 270 110	-3.6
AUSFUHR 4)	208 746		178 659	-14.4	2 372 326	1 891 122	-20.3
INLANDSVERSORGUNG	2 529 552		2 495 627	-1.3	24 611 747	24 188 183	-1.7
DIESELKRAFTSTOFF 5)							
ERZEUGUNG 1)	1 676 750		1 982 377	18.2	17 805 424	17 740 334	-0.4
EIGENVERBRAUCH	130		88	X	1 197	906	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	38 289		56 164	X	-95 032	150 097	X
UMWIDMUNGEN	299 521		141 237	-52.8	1 743 304	1 772 675	1.7
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	31 652		65 437	106.7	398 008	565 989	42.2
HEIZOEL, LEICHT 5)							
ERZEUGUNG 1)	1 843 206		1 894 154	2.8	19 004 184	20 403 594	7.4
EIGENVERBRAUCH	5 561		6 331	X	36 775	31 993	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-169 262		-595 720	X	691 479	-328 290	X
UMWIDMUNGEN	-269 476		-44 685	-83.4	-1 356 069	-1 118 418	-17.5
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-		-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER							
ERZEUGUNG 1)	964 254		1 146 557	18.9	9 911 595	10 242 499	3.3
EIGENVERBRAUCH	141 061		158 716	X	1 378 662	1 379 040	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	98 189		-30 630	X	91 549	47 902	X
UMWIDMUNGEN	182 623		86 082	-52.9	1 507 284	1 029 714	-31.7
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	116 396		108 479	-6.8	1 335 096	1 251 331	-6.3
EINFUHR 4)	128 582		97 456	-24.2	1 209 513	929 386	-23.2
AUSFUHR 4)	460 235		358 775	-22.0	3 298 720	3 381 592	2.5
INLANDSVERSORGUNG	655 956		673 495	2.7	6 707 463	6 237 539	-7.0

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995		1996		VERAENDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	KUMULIERT		
		3.VJ		3.VJ			2.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	2.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		%			t		%
HEIZOEL, LEICHT									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	662 524	758 240	14.4			2 786 100	3 038 285	9.1
10	BERGBAU, TORFGEWINNING	10 527	8 114	-22.9			31 317	34 345	9.7
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	29 643	29 010	-2.1			76 151	81 201	6.6
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	142 697	156 897	10.0			531 199	502 004	-5.5
17	TEXTILGEWERBE	16 505	15 427	-6.5			76 772	77 193	0.5
21	PAPIERGEWERBE	26 884	20 601	-23.4			114 069	107 187	-6.0
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	8 563	7 977	-6.8			42 171	35 950	-14.8
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	140 000	138 747	-0.9			483 523	534 133	10.5
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	23 563	24 659	4.7			105 971	114 963	8.5
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	87 688	80 442	-8.3			322 365	340 470	5.6
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	22 523	22 328	-0.9			94 122	106 277	12.9
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	32 652	33 945	4.0			170 268	174 705	2.6
29	MASCHINENBAU	31 672	34 056	7.5			246 821	273 282	10.7
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	13 216	14 216	7.6			74 500	88 109	18.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	14 690	111 947	662.1			75 210	216 952	188.5
35	SONST. FAHRZEUGBAU	6 400	6 622	3.5			36 099	41 223	14.2
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	11 268	12 036	6.8			64 383	104 633	62.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	1 584 274	1 506 223	-4.9			5 022 942	4 709 303	-6.2
10	BERGBAU, TORFGEWINNING	11 475	3 912	-65.9			33 405	12 174	-63.6
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	4 147	3 317	-20.0			15 101	9 911	-34.4
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	45 566	57 365	25.9			127 392	120 198	-5.6
17	TEXTILGEWERBE	8 842	8 461	-4.3			36 738	37 087	0.9
21	PAPIERGEWERBE	72 157	60 621	-16.0			249 361	241 006	-3.4
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	268 942	250 657	-6.8			848 164	793 691	-6.4
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	575 395	560 851	-2.5			1 867 570	1 837 550	-1.6
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	8 235	7 912	-3.9			31 373	31 710	1.1
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	171 971	161 227	-6.2			505 816	457 895	-9.5
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	388 730	369 796	-4.9			1 183 809	1 061 271	-10.4
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	1 024	768	-25.0			4 899	4 956	1.2
29	MASCHINENBAU	1 942	2 121	9.2			14 996	14 900	-0.6
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	414	823	98.8			5 557	3 069	-44.8
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 532	1 558	1.7			12 007	14 673	22.2
35	SONST. FAHRZEUGBAU	462	495	7.1			1 723	1 571	-8.8
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	2 469	3 035	22.9			12 251	13 698	11.8

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1995			1996		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	7 234 311	10 482 862	74 694 858	1 737 821	2 767 249	16 461 586
GROSSBRITANNIEN	529 755	2 237 271	12 490 413	124 159	606 225	2 825 449
NORWEGEN	1 947 789	2 571 528	15 625 472	503 489	717 851	3 636 245
RUSSLAND	1 580 576	2 609 859	18 143 574	359 373	651 988	3 704 982
ALGERIEN	309 924	137 708	4 357 005	86 214	39 613	1 051 976
LIBYEN	1 172 312	1 111 917	9 155 961	285 268	301 344	2 064 638
NIGERIA	261 977	308 519	2 691 757	67 061	82 612	633 017
ANGOLA	-	-	703 436	-	-	161 904
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	347 250	241 248	2 019 793	66 353	45 641	362 433
SYRIEN	225 028	373 558	2 968 212	50 042	95 226	624 043
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	138 865	67 287	758 030	34 096	17 476	161 244
SAUDI-ARABIEN	594 879	645 961	4 042 286	131 533	163 505	863 920
JEMEN	-	-	126 750	-	-	32 636
AUSFUHR	-	192 495	739 506	-	44 628	151 757

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	183 537	201 261	1 890 089	56 538	65 089	560 507
BELGIEN/LUXEMBURG	27 588	30 783	244 017	8 169	9 681	69 155
NIEDERLANDE	91 850	97 073	1 110 592	28 020	31 477	335 327
GROSSBRITANNIEN	-	-	21 088	-	-	6 580
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	264	1 308	-	90	418
AUSFUHR	10 210	16 200	164 840	3 613	6 097	55 031
OESTERREICH	8 084	10 936	80 475	2 765	4 088	26 005
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	234 922	296 315	2 792 305	75 749	102 243	868 243
FRANKREICH	55 809	47 654	374 672	18 742	17 485	117 157
BELGIEN/LUXEMBURG	50 703	70 054	493 763	16 055	24 052	146 732
NIEDERLANDE	57 242	123 310	1 428 297	18 249	41 764	454 101
GROSSBRITANNIEN	30 073	19 868	205 385	9 817	7 282	64 809
OESTERREICH	-	479	2 070	-	183	808
AUSFUHR	165 586	149 989	1 452 895	59 569	58 427	487 048
BELGIEN/LUXEMBURG	248	4 241	7 509	154	1 998	4 361
OESTERREICH	12 693	19 014	158 163	4 622	7 427	54 212
SCHWEIZ	-	97 096	-	-	38 709	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	18	1 040	74 918	6	362	23 267
NIEDERLANDE	18	-	54 227	6	-	17 072
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	7 576	12 470	93 727	2 882	5 010	32 974
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	196	-	-	67
OESTERREICH	-	5	21	-	3	12
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND — BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	2 118 995	1 812 613	14 228 058	633 078	609 516	3 890 625
FRANKREICH	54 519	76 349	503 285	17 606	27 018	139 186
BELGIEN/LUXEMBURG	185 942	198 996	994 809	52 973	68 832	278 487
NIEDERLANDE	1 050 521	912 371	6 919 352	310 970	294 603	1 885 438
GROSSBRITANNIEN	72 500	66 480	667 451	23 642	23 664	181 776
DAENEMARK	32 802	16 878	169 600	11 315	5 296	49 061
SCHWEDEN	125 167	154 623	1 530 030	38 232	53 104	431 988
NORWEGEN	69 543	47 626	655 972	21 350	17 141	176 602
LETTLAND	17 652	1 675	225 715	5 797	625	60 498
RUSSLAND	319 004	164 521	1 535 442	94 262	57 618	413 537
TSCHECHISCHE REPUBLIK	23 476	26 522	143 945	6 842	8 575	42 984
UNGARN	20 776	19 189	208 739	6 456	6 930	58 178
ALGERIEN	56 417	29 588	201 289	15 628	11 540	54 972
AUSFUHR	303 127	351 437	2 549 509	102 495	131 748	776 913
FRANKREICH	141 369	82 396	581 545	43 205	30 931	161 919
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	3 587	4 061	35 400	816	1 280	9 334

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	15 335	6 186	113 190	3 270	1 285	21 361
FRANKREICH	616	-	3 850	153	-	967
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	10 321	-	-	1 942
NIEDERLANDE	573	1 727	42 684	282	432	8 618
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	307 536	278 382	2 402 778	56 510	52 791	429 236
NIEDERLANDE	8	21 226	84 560	5	3 233	13 246
OESTERREICH	9 489	9 998	118 530	1 695	1 855	19 476

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	47 576	53 299	361 087	8 411	10 150	60 385
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	35 537	-	-	7 255
NIEDERLANDE	11 073	-	87 680	2 182	-	15 084
RUSSLAND	-	430	8 373	-	128	1 403
POLEN	21 508	16 588	61 065	4 100	3 525	10 681
AUSFUHR	457	1 203	81 914	66	184	9 649
FRANKREICH	-	1 203	19 163	-	184	2 433
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	34 643	13 617	176 347	5 163	2 394	25 337
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
RUSSLAND	34 643	5 350	125 125	5 163	1 032	18 300
POLEN	-	8 267	25 643	-	1 362	3 523
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	-	-	16 358	-	-	1 752
AUSFUHR	28 925	15 466	136 179	3 876	2 353	18 032

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	9 662	24 354	181 306	1 448	3 706	26 877
NIEDERLANDE	594	19 827	86 362	98	2 977	12 080
RUSSLAND	-	4 526	38 975	-	729	6 006
POLEN	9 068	-	29 022	1 350	-	4 103
AUSFUHR	53 631	63 726	401 945	8 286	10 842	59 222
BELGIEN/LUXEMBURG	2 805	7 760	13 281	400	1 416	1 853
SCHIFFSBEDARF	8 397	7 418	139 184	1 386	1 226	21 501

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	78.4	73.5	101.4	111.4
MINERALOELERZEUGNISSE	103.0	101.6	113.2	117.0
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	111.6	110.4	119.3	122.0
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	116.7	115.3	122.8	124.1
DIESELKRAFTSTOFF	102.4	101.7	113.1	118.1
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	100.8	99.8	113.7	118.6
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	101.2	100.2	113.5	118.7
HEIZOELE	76.2	73.1	100.5	106.8
HEIZOEL, LEICHT	73.7	71.3	100.6	106.2
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	72.7	70.2	100.4	105.9
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	77.5	75.7	101.6	107.4
HEIZOEL, SCHWER	90.0	83.0	99.6	109.8
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	91.7	85.9	101.7	113.1
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	93.2	87.4	102.4	114.0
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	90.3	84.5	101.0	112.3
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	87.8	79.3	96.8	105.5
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.2	78.6	95.9	104.0
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDOEL, ROH	72.6	69.6	95.2	101.2
VIA NORDSEEHAEFEN	72.6	69.8	96.3	103.8
VIA MITTELMEERHAEFEN	72.6	69.5	93.9	97.8
AUS OPEC-LAENDERN	74.2	70.7	96.2	99.9
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	71.2	68.8	94.4	102.2
AUS GROSSBRITANNIEN	69.5	67.6	94.0	103.2
MINERALOELERZEUGNISSE	69.7	66.2	95.4	102.7
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	65.3	62.0	88.5	94.7
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	63.8	59.7	80.5	86.1
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	63.9	59.4	80.7	85.3
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	63.7	59.9	80.4	86.6
DIESELKRAFTSTOFF	65.7	63.0	99.9	108.3
HEIZOELE	67.6	64.9	98.3	107.5
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	65.1	63.1	96.0	105.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	104.1	92.1	133.1	140.1
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.8	88.2	132.7	134.9
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	107.8	94.4	133.3	143.2

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	76.9	93.5	99.5
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	69.0	66.2	90.0	96.3
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	67.3	63.8	85.7	90.8
HEIZOEL	73.7	68.1	91.9	102.1
HEIZOEL, LEICHT	65.9	64.3	90.2	99.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	91.4	76.8	95.7	108.5

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	80.4	79.5	101.9	110.3
KRAFTSTOFFE	116.2	115.2	122.6	124.3

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	80.4	79.5	101.9	110.3
---	------	------	-------	-------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.2	116.8	124.5	125.8
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.0	117.0	124.4	125.5
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	116.6	115.3	122.4	123.6
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.8	117.0	123.7	124.6
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.7	117.1	123.1	124.1
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	117.6	116.2	123.7	124.9
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.3	116.4	123.6	124.6
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	105.8	106.4	114.3	119.2
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	105.6	106.4	113.9	118.8

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
BETRIEBE	ANZAHL	314	311	301	301
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	33 625	33 700	33 770	33 636
ARBEITER	ANZAHL	13 588	13 531	13 415	13 373
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 037	20 169	20 355	20 262
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 830	1 792	1 805	1 862
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	190 836	192 655	185 428	190 041
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	64 947	67 708	64 679	63 987
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	126 889	124 947	120 749	126 054
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	116.7	105.0	84.0	146.5

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT *)

MMH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 416 173	20 054 409	13 361 764	365 574 545	188 655 716	176 918 829
EIGENVERBRAUCH	10 615 837	2 796 453	7 819 384	130 237 165	29 951 857	100 285 308
VERLUSTE	345 752	50 253	295 499	4 538 517	603 036	3 935 481
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	17 688 857	17 823 851	-134 994	-9 120 566	-9 123 958	3 392
EINFUHR	93 073 690	91 831 944	1 241 746	735 338 358	723 173 335	12 165 023
AUSFUHR	4 440 402	3 773 634	666 768	47 776 133	38 622 996	9 153 137
INLANDSVERSORGUNG	128 776 728	123 089 864	5 686 864	909 240 522	833 527 204	75 713 318

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN *)
MWh

	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	78 127 434	77 648 211	479 223	597 697 264	591 528 106	6 169 158
EINFUHR	74 439 957	74 439 957	-	650 562 700	650 562 700	-
AUSFUHR	2 970 583	2 970 583	-	22 171 156	22 171 156	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	528 197	528 147	50	4 427 041	4 426 474	567
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	13 481 159	13 481 159	-	-4 425 574	-4 432 245	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	162 549 770	162 070 597	479 173	1 217 236 193	1 211 060 931	6 175 262
ABGABE AN WIEDERVERKAUEFER	136 769 736	136 752 104	17 632	974 558 638	973 967 252	591 386
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25 854 401 119 820	25 393 001 119 820	461 400 -	244 169 932 833 688	238 560 026 833 688	5 609 906 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 815 542 2 769 651	19 354 142 2 763 391	461 400 6 260	209 605 112 23 646 334	203 995 208 23 583 417	5 609 906 62 917
FERNWAERMEVERSORGUNG	554 909	554 909	-	7 049 927	7 049 927	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 591 736	9 440 546	151 190	102 148 164	100 719 494	1 428 670
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 273 594	1 273 594	-	15 602 649	15 602 649	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 138 077	2 834 267	303 810	34 077 624	29 960 365	4 117 259
HANDEL	302 889	302 889	-	1 863 332	1 863 332	-
PRIVATE HAUSHALTE	4 259 563	4 259 563	-	23 612 956	23 612 956	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 087 182	1 087 182	-	6 550 369	6 550 369	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	269 405	269 405	-	1 704 475	1 704 475	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-74 367	-74 508	141	-1 492 377	-1 466 347	-26 030

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN *)
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	218 041	-	218 041	1 776 008	-	1 776 008
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	90 995 636	90 972 120	23 516	611 861 843	611 257 626	604 217
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 984	42 984	-	479 896	479 896	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	482 407	478 451	3 956	3 844 159	3 798 228	45 931
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	207 162	207 155	7	-2 810 909	-2 815 342	4 433
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	90 895 448	90 657 840	237 608	606 502 887	604 164 160	2 338 727
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 920 295	1 920 295	-	10 658 905	10 658 764	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	88 502 285 331 835	88 265 698 331 834	236 587 1	592 469 271 2 300 321	590 127 742 2 300 017	2 341 529 304
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	36 854 159 5 946 158	36 753 055 5 945 719	101 104 440	250 293 808 40 680 802	249 448 030 40 667 531	845 778 13 271
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 167 553	5 167 156	397	33 345 890	33 337 216	8 674
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 527 862	4 527 731	131	31 503 189	31 499 251	3 938
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	3 492 793	3 492 793	-	25 027 267	25 027 267	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	6 595 172	6 495 190	99 982	42 807 930	41 999 167	808 764
HANDEL	4 856 183	4 856 117	66	32 962 930	32 960 771	2 159
PRIVATE HAUSHALTE	37 296 901	37 195 930	100 971	246 303 987	245 156 657	1 147 331
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6 091 998	6 058 656	33 282	40 956 331	40 627 760	328 571
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 071 268	3 070 105	1 163	19 651 893	19 634 506	17 387
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	472 868	471 847	1 021	3 374 711	3 377 654	-2 943

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE
DERZEIT NICHT MOEGLICH
1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG OKTOBER 1996 GEGEN OKTOBER 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	JANUAR 1996 BIS OKTOBER 1996	
	MWh			%	MWh	
GEWINNUNG IM INLAND 1)	12 473 186	16 050 889	28.7	143 553 327	154 463 092	7.6
BEZUGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	6 845 028	5 766 755	-15.8	86 442 638	95 591 319	10.6
AUSFUHR	647 552	634 618	X	6 287 137	6 588 533	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	450 629	473 970	5.2	5 006 023	4 529 089	-9.5
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-567 712	-1 416 275	X	-8 432 617	-8 438 348	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	17 652 321	19 292 781	9.3	210 270 188	230 498 441	9.6
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	16 018 469	18 276 178	14.1	195 387 383	216 424 986	10.8
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	12 420 237	13 669 565	10.1	151 766 125	166 875 850	10.0
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	3 338 382	4 438 256	32.9	39 282 229	46 857 163	19.3
ERDGASPRODUZENTEN	259 850	168 357	-35.2	4 339 029	2 691 973	-38.0
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 322 021	1 331 591	0.7	13 498 388	14 256 568	5.6
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 318 592	1 328 464	0.7	13 465 525	14 219 661	5.6
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	489 350	523 745	7.0	4 882 049	4 915 057	0.7
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	38 177	37 805	-1.0	387 773	372 699	-3.9
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	434 758	391 398	-10.0	5 130 437	5 162 061	0.6
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 429	3 127	-8.8	32 863	36 907	12.3
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	311 831	-314 988	X	1 384 417	-183 113	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
 3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
 3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
 3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
 MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	OKTOBER 1996			JANUAR - OKTOBER 1996 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 541 997	373 257	2 168 740	24 581 773	3 656 388	20 925 385
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	483 258	28 796	454 462	4 537 725	318 161	4 219 564
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 159 608	250 431	909 177	10 331 748	1 613 114	8 718 634
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 865 647	151 622	1 714 025	18 787 750	2 361 435	16 426 315
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	345 727	28 700	317 027	3 223 479	325 049	2 898 430
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 519 920 - -	122 922 - -	1 396 998 - -	15 564 271 - -	2 036 386 - -	13 527 885 - -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN:	1 519 920	122 922	1 396 998	15 564 271	2 036 386	13 527 885
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	126 069	-	126 069	1 128 153	-	1 128 153
FERNWAERMEVERSORGUNG	18 737	-	18 737	109 851	-	109 851
CHEMISCHE INDUSTRIE	12 772	6 751	6 021	236 250	206 235	30 015
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 119 896	-	1 119 896	10 906 320	-	10 906 320
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		VERAENDERUNG OKTOBER 1996 GEGEN OKTOBER 1995	KUMULIERT		
	OKTOBER		OKTOBER			JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	JANUAR 1996 BIS OKTOBER 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh		MWh			%	%	
FLUESSIGGAS								
ERZEUGUNG	3 370 479	3 012 628	-10.6	40 177 189	34 972 308	-13.0		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	882 938	891 478	1.0	8 212 848	9 841 989	19.8		
AUSFUHR	298 042	322 531	8.2	3 476 857	3 628 756	4.4		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 210 967	963 262	-20.5	12 655 573	10 133 716	-19.9		
VERLUSTE	-7 484	415	-105.5	277 077	121 329	-56.2		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-85 581	88 599	X	-91 510	218 967	X		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 666 310	2 706 497	1.5	31 889 020	31 149 464	-2.3		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 641 312	1 599 658	-2.5	18 721 459	18 228 319	-2.6		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 024 999	1 106 839	8.0	13 167 562	12 921 145	-1.9		
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 014 071	1 098 666	8.3	12 994 499	12 856 115	-1.1		
	660 409	717 969	8.7	9 365 870	9 395 608	0.1		
SONSTIGE ABNEHMER	10 928	8 173	-25.2	173 063	65 030	-62.4		
RAFFINERIEGAS								
ERZEUGUNG	4 125 714	4 209 227	2.0	43 339 917	41 553 721	-4.1		
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	41 226	31 892	-22.7	337 762	599 297	76.7		
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X		
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 816 943	4 054 648	6.2	40 299 617	39 565 039	-1.8		
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 700 182	3 984 120	7.7	39 184 149	38 918 339	-0.7		
VERLUSTE	34 762	24 339	-30.0	305 676	250 122	-18.2		
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	32	-	X	32	-	X		
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	315 266	162 123	-48.6	3 072 419	2 331 856	-24.1		
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	547	-	-	4 921	-		
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	315 266	161 576	-48.7	3 072 419	2 326 935	-24.3		
	315 266	161 576	-48.7	3 072 419	2 326 935	-24.3		
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X		

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995		1996		VERAENDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	KUMULIERT			
		3.VJ		3.VJ			2.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995		2.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	
		1000 kWh		1000 kWh			1000 kWh		1000 kWh	
				%				%		
ORTSGAS UND KOKEREIGAS										
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 683 479	6 781 633	1.5	22 137 776	21 000 527	-5.1			
	DARUNTER:									
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	757 017	575 826	-23.9	1 775 669	1 698 306	-4.4			
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	469 009	275 556	-41.2	1 012 774	695 425	-31.3			
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	141 427	95 542	-32.4	392 198	319 811	-18.5			
17	TEXTILGEWERBE	25 854	17 346	-32.9	85 242	50 618	-40.6			
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	45 006	45 235	0.5	99 687	141 365	41.8			
21	PAPIERGEWERBE	73 800	61 122	-17.2	236 093	198 640	-15.9			
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	1 292 112	1 274 265	-1.4	3 957 114	4 068 611	2.8			
23.10	KOKEREI	1 162 441	1 186 308	2.1	3 620 724	3 840 048	6.1			
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	512 300	493 829	-3.6	1 587 640	1 437 208	-9.5			
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	510 504	491 837	-3.7	1 578 134	1 428 504	-9.5			
26	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	2 550	4 609	80.7	11 702	19 148	63.6			
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	86 443	69 174	-20.0	278 861	208 689	-25.2			
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	3 569 157	3 973 948	11.3	12 981 931	12 069 911	-7.0			
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	3 486 301	3 899 659	11.9	12 660 870	11 779 951	-7.0			
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	121 829	105 215	-13.6	447 968	403 109	-10.0			
29	MASCHINENBAU	17 442	26 769	53.5	91 622	121 456	32.6			
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	9 909	2 984	-69.9	45 625	35 369	-22.5			
34	H.V. KRAFTHAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	13 544	12 395	-8.5	61 711	55 610	-9.9			
ERDGAS UND ERDOELGAS										
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	63 441 709	65 095 665	2.6	221 928 534	219 295 545	-1.2			
	DARUNTER:									
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	24 903	3 297	-86.8	61 799	8 838	-85.7			
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	1 524 714	1 176 166	-22.9	4 358 212	3 806 384	-12.7			
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 362 343	5 858 213	9.2	17 429 198	17 874 679	2.6			
17	TEXTILGEWERBE	1 102 694	1 119 244	1.5	4 184 621	4 262 521	1.9			
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	255 805	291 199	13.8	844 238	1 060 440	25.6			
21	PAPIERGEWERBE	6 452 482	6 699 035	3.8	21 307 915	19 953 844	-6.4			
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	424 348	453 401	6.8	1 443 062	1 583 636	9.7			
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	802 686	774 284	-3.5	2 889 372	2 246 709	-22.2			
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	22 522 546	22 665 372	0.6	79 927 834	76 194 713	-4.7			
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	19 713 006	19 462 861	-1.3	69 529 658	65 709 142	-5.5			
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	1 475 458	1 834 599	24.3	5 442 681	5 975 502	9.8			
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	8 302 208	8 447 593	1.8	25 449 998	25 584 728	0.5			
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	8 230 527	8 158 877	-0.9	27 669 319	27 356 110	-1.1			
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	5 055 608	5 056 391	0.0	16 634 991	16 271 168	-2.2			
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	1 731 464	1 682 486	-2.8	6 560 340	6 745 168	2.8			
29	MASCHINENBAU	1 198 195	1 045 048	-12.8	6 077 691	6 171 681	1.5			
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	462 574	490 260	6.0	2 293 047	2 367 819	3.3			
34	H.V. KRAFTHAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 568 420	1 759 342	12.2	7 272 815	7 841 535	7.8			

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
ERDGAS	83.6	82.1	85.9	88.3
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	93.2	91.7	91.2	92.6
HANDEL UND GEWERBE	90.9	89.4	89.2	90.7
INDUSTRIE	87.0	85.4	88.4	91.9
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	87.2	85.7	88.2	91.2
JAHRESABGABE 11 630 MWh	84.8	83.1	86.0	89.6
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.0	83.8	87.5	91.2
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	93.3	93.6	95.3	98.9
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDGAS	73.6	76.1	82.2	84.0
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	98.2	97.7	96.2	96.6
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 1991 = 100				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMENMENGHE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	98.1	97.6	96.1	96.5
1 600 kWh	97.8	97.2	95.7	96.1
2 300 kWh	97.7	97.1	95.5	96.0
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.4	102.7	102.2	102.4

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
BETRIEBE	ANZAHL	731	739	749	749
BESCHAEFFTIGTE 1)	ANZAHL	240 289	238 706	230 454	228 940
ARBEITER	ANZAHL	116 781	115 547	109 454	108 584
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	123 508	123 159	121 000	120 356
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 377	15 280	14 156	14 734
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 394 294	1 512 153	1 268 515	1 487 218
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	589 816	636 931	528 835	620 776
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	804 477	875 221	739 679	866 442
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	98.8	99.6	94.0	102.4

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		KUMULIERT		VERAENDERUNG OKTOBER 1996 GEGEN OKTOBER 1995	
	OKTOBER	OKTOBER	OKTOBER 1996 GEGEN OKTOBER 1995	JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995		JANUAR 1996 BIS OKTOBER 1996		
				GW	%	GW		%
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	44 486	46 616	4.8	493 102	448 163	3.5		
AUS WAERMEKRAFT	42 806	44 643	4.3	412 174	430 415	4.4		
DAR. KERNENERGIE	13 873	13 796	-0.6	124 104	130 686	5.3		
AUS WASSERKRAFT	1 680	1 973	17.4	20 928	17 748	-15.2		
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	38 426	41 451	7.9	374 756	394 892	5.4		
AUS WAERMEKRAFT	36 923	39 671	7.4	356 067	379 028	6.4		
AUS WASSERKRAFT 1)	1 504	1 780	18.4	18 689	15 864	-15.1		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEBIERE	5 523	4 609	-16.5	52 926	47 764	-9.8		
AUS WAERMEKRAFT	5 436	4 523	-16.8	51 857	46 904	-9.6		
AUS WASSERKRAFT	87	87	-0.5	1 069	860	-19.6		
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	536	555	3.6	5 420	5 508	1.6		
AUS WAERMEKRAFT	447	449	0.4	4 250	4 483	5.5		
AUS WASSERKRAFT 1)	89	106	19.4	1 171	1 025	-12.5		
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	563	531	-5.7	4 878	4 702	-3.6		
EIGENVERBRAUCH	3 114	3 326	6.8	30 393	32 160	5.8		
EINFUHR	3 222	3 238	0.5	33 665	31 230	-7.2		
AUSFUHR	3 001	3 381	12.7	28 037	35 230	26.7		
INLANDSVERSORUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	41 030	42 615	3.9	403 459	407 301	1.0		
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ DAVON:	38 180	40 255	5.4	371 459	390 004	5.0		
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	35 658	38 471	7.9	347 662	366 328	5.4		
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEBIERE	2 522	1 784	-29.3	23 796	23 676	-0.5		

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1996			1996			1996		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
GWh			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 934	2 048	18 464	280	361	3 281	113	175	1 725
DAVON									
WASSERKRAFT	1 693	1 780	15 864	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 236	1 327	11 812	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	203	200	1 717	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	254	252	2 334	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	241	268	2 600	280	361	3 281	113	175	1 725
WAERMEKRAFT	35 658	39 403	376 428	209 328	241 601	2 326 740	15 447	18 616	200 253
DAVON									
KERNENERGIE	13 203	13 686	129 699	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	9 850	11 269	107 258	88 090	102 321	970 706	6 106	6 694	72 025
BRAUNKOEHLE	10 044	11 595	112 265	98 960	114 912	1 117 688	2 030	3 019	34 243
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	4	7	47	44	77	445	25	6	130
HEIZOEL	252	244	2 993	2 494	2 632	31 413	418	488	8 692
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	2	5	34	20	51	345	-	-	-
ERDGAS	2 110	2 396	22 383	17 875	19 699	189 427	6 811	8 312	84 251
SONSTIGE GASE	194	200	1 748	1 845	1 911	16 717	58	97	912
INSGESAMT	37 592	41 451	394 892	209 607	241 962	2 330 021	15 560	18 791	201 978

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1996			1996		
	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT	SEPTEMBER	OKTOBER	JAN - OKT
FRANKREICH	1 367 543	1 508 430	14 122 380	22 612	22 323	253 521
BELGIEN / LUXEMBURG	82 529	92 232	687 445	353 832	331 950	3 514 006
NIEDERLANDE	222 351	182 456	1 371 631	1 087 153	1 202 435	11 206 188
DAENEMARK	320 740	275 840	3 316 969	58 369	48 812	1 133 448
SCHWEIZ	357 445	470 619	4 167 655	882 118	856 822	7 857 979
OESTERREICH	364 279	434 796	3 426 520	542 098	444 676	5 662 071
POLEN	65 992	114 868	1 291 417	349 345	314 671	3 451 681
TSCHECHIEN	274 048	133 544	2 602 597	11 138	97 860	1 298 911
SONSTIGE LAENDER	-	5	50 505	88 809	55 112	799 327
INSGESAMT	3 054 927	3 212 790	31 037 119	3 395 474	3 374 661	35 177 132

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG OKTOBER 1996 GEGEN OKTOBER 1995	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		OKTOBER	OKTOBER		JANUAR 1995 BIS OKTOBER 1995	JANUAR 1996 BIS OKTOBER 1996	
		MWh	MWh		MWh	MWh	
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 523 463	4 609 432	-16.5	52 925 803	47 763 785	-9.8
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	2 222 100	1 286 994	-42.1	22 542 564	17 633 456	-21.8
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	1 614 491	900 433	-44.2	16 681 375	12 854 615	-22.9
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	607 609	386 561	-36.4	5 861 189	4 778 841	-18.5
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	60 286	75 094	24.6	532 674	662 127	24.3
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	367 834	383 382	4.2	1 236 348	1 467 268	18.7
17	TEXTILGEWERBE	25 646	25 004	-2.5	286 134	253 272	-11.5
21	PAPIERGEWERBE	514 600	516 615	0.4	5 251 645	5 147 404	-2.0
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	446 136	-	-100.0	4 523 736	3 160 733	-30.1
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	306 226	383 555	25.3	2 951 300	3 393 349	15.0
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	306 226	383 555	25.3	2 951 300	3 393 349	15.0
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 336 052	1 315 127	-1.6	13 359 840	13 367 273	0.1
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	1 207 587	1 194 156	-1.1	12 109 605	12 022 403	-0.7
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	28 143	26 654	-5.3	242 635	263 701	8.7
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	510 287	424 237	-16.9	5 013 024	4 017 999	-19.8
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	492 625	408 452	-17.1	4 844 234	3 848 651	-20.6
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	16 302	14 542	-10.8	156 195	155 726	-0.3
29	MASCHINENBAU	8 749	8 488	-3.0	110 031	102 879	-6.5
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	33 711	38 352	13.8	373 241	340 203	-8.9
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	33 049	37 165	12.5	357 388	328 639	-8.0
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	18 611 515	18 499 904	-0.6	177 711 844	174 579 656	-1.8
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	1 147 745	1 010 493	-12.0	11 364 625	10 422 951	-8.3
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	585 371	504 336	-13.8	5 861 407	5 273 964	-10.0
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	560 909	504 669	-10.0	5 485 844	5 132 557	-6.4
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	240 118	242 868	1.1	2 234 291	2 194 241	-1.8
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	1 262 376	1 268 447	0.5	9 866 976	10 007 810	1.4
17	TEXTILGEWERBE	318 199	315 638	-0.8	3 040 444	2 938 628	-3.3
21	PAPIERGEWERBE	1 395 533	1 468 049	5.2	14 178 917	13 672 408	-3.6
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	1 090 436	-	-100.0	11 100 326	7 380 278	-33.5
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	538 979	535 600	-0.6	5 076 119	5 076 710	0.0
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	498 143	494 326	-0.8	4 668 895	4 659 566	-0.2
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 883 793	4 011 660	3.3	39 204 955	38 807 367	-1.0
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	3 273 901	3 406 858	4.1	33 087 922	32 899 468	-0.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U. ERDEN	1 154 406	1 224 752	6.1	11 057 192	11 039 618	-0.2
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	3 361 301	3 344 553	-0.5	33 117 612	32 101 602	-3.1
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	1 614 028	1 603 705	-0.6	15 896 843	15 128 609	-4.8
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	1 252 797	1 240 612	-1.0	12 310 814	12 189 522	-1.0
29	MASCHINENBAU	728 854	734 385	0.8	7 182 261	7 130 367	-0.7
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 462 718	1 124 003	-23.2	10 687 298	10 616 386	-0.7
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	1 008 368	651 381	-35.4	6 315 876	6 166 682	-2.4

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEMERBLICHER PRODUKTE 1991 = 100				
ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.3	91.6	91.7
PRIVATE HAUSHALTE	108.1	108.1	99.0	99.0
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	104.6	104.6	95.9	95.9
GEMERBLICHE BETRIEBE	98.6	98.2	85.7	85.7
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSPANNUNG	99.0	98.6	85.3	85.3
ELEKTRIZITAET IN HOCHSPANNUNG	100.0	99.8	86.2	86.2
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE 1991 = 100				
ELEKTRIZITAET	109.5	109.5	101.4	101.4
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) 1991 = 100				
ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF, ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH- NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER- BRAUCH VON:				
75 kWh	105.9	105.9	97.3	97.3
200 kWh	109.5	109.5	101.3	101.3
325 kWh	110.8	110.8	102.8	102.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	108.0	108.1	99.9	99.9

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 774	1 761	1 761	327 311	315 903	314 010
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	149	149	36 459	35 680	35 581
	BAYERN	242	233	233	40 362	39 500	39 185
	BERLIN	14	13	13	22 373	21 477	21 433
	BRANDENBURG	102	107	107	12 004	10 971	10 821
	BREMEN	4	4	4	4 430	4 173	4 086
	HAMBURG	29	28	28	7 858	7 503	7 463
	HESSEN	83	83	83	22 804	19 601	19 546
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	55	55	55	7 216	6 996	6 985
	NIEDERSACHSEN	186	184	184	23 810	23 594	23 383
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	225	225	72 288	71 007	70 643
	RHEINLAND-PFALZ	76	77	77	14 538	14 442	14 393
	SAARLAND	39	41	41	3 642	4 645	4 637
	SACHSEN	157	156	157	26 554	24 833	24 649
	SACHSEN-ANHALT	135	129	129	11 513	11 189	11 042
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	124	124	11 064	10 945	10 930
	THUERINGEN	144	153	152	10 396	9 367	9 233
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	733	749	749	238 841	230 454	228 940
4020	GASVERSORGUNG	311	301	301	33 700	33 770	33 635
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	252	241	241	14 445	13 361	13 265
4100	WASSERVERSORGUNG	478	470	470	40 325	38 318	38 170
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 175	1 156	1 156	252 290	248 526	247 295
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	608	608	200 482	197 702	196 551
4020	GASVERSORGUNG	210	205	205	26 945	27 197	27 119
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	75	74	74	2 501	2 355	2 358
4100	WASSERVERSORGUNG	281	269	269	22 362	21 272	21 267
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	599	605	605	75 021	67 377	66 715
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124	141	141	38 359	32 752	32 389
4020	GASVERSORGUNG	101	96	96	6 755	6 573	6 516
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	177	167	167	11 944	11 006	10 907
4100	WASSERVERSORGUNG	197	201	201	17 963	17 046	16 903

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	158 347	149 553	148 416	168 964	166 350	165 594
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	17 909	17 254	17 092	18 550	18 426	18 489
	BAYERN	20 073	19 296	19 115	20 289	20 204	20 070
	BERLIN	9 487	8 823	8 790	12 886	12 654	12 643
	BRANDENBURG	5 995	5 224	5 111	6 009	5 747	5 710
	BREMEN	2 176	2 029	2 007	2 254	2 144	2 079
	HAMBURG	3 506	3 266	3 246	4 352	4 237	4 217
	HESSEN	11 722	9 325	9 313	11 082	10 276	10 233
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 209	3 033	3 025	4 007	3 963	3 960
	NIEDERSACHSEN	11 228	10 957	10 867	12 582	12 637	12 516
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34 521	33 696	33 565	37 767	37 312	37 078
	RHEINLAND-PFALZ	7 207	7 088	7 064	7 331	7 354	7 329
	SAARLAND	1 700	2 494	2 484	1 942	2 151	2 153
	SACHSEN	12 873	11 557	11 431	13 681	13 276	13 218
	SACHSEN-ANHALT	5 874	5 415	5 317	5 639	5 754	5 725
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 903	5 784	5 773	5 161	5 161	5 157
	THUERINGEN	4 964	4 313	4 216	5 432	5 054	5 017
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	115 613	109 454	108 584	123 228	121 000	120 356
4020	GASVERSORGUNG	13 531	13 415	13 373	20 169	20 355	20 262
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 769	6 645	6 549	6 676	6 716	6 716
4100	WASSERVERSORGUNG	21 434	20 039	19 910	18 891	18 279	18 260
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	122 181	118 433	117 784	130 109	130 093	129 511
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	98 676	95 586	94 955	101 806	102 116	101 596
4020	GASVERSORGUNG	11 090	11 091	11 083	15 855	16 106	16 036
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 360	1 230	1 234	1 141	1 125	1 124
4100	WASSERVERSORGUNG	11 055	10 526	10 512	11 307	10 746	10 755
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	36 166	31 120	30 632	38 855	36 257	36 083
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 937	13 868	13 629	21 422	18 884	18 760
4020	GASVERSORGUNG	2 441	2 324	2 290	4 314	4 249	4 226
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 409	5 415	5 315	5 535	5 591	5 582
4100	WASSERVERSORGUNG	10 379	9 513	9 398	7 584	7 533	7 505

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1995		1996	1995		1996
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	21 200	19 694	20 469	1 954 957	1 686 046	1 912 929
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 430	2 181	2 324	241 948	196 311	228 639
	BAYERN	2 818	2 512	2 690	218 063	210 292	218 321
	BERLIN	1 133	1 062	1 139	123 104	128 345	126 315
	BRANDENBURG	798	709	699	48 776	45 782	44 912
	BREMEN	308	290	290	27 498	27 047	26 543
	HAMBURG	461	424	444	41 668	41 512	40 775
	HESSEN	1 565	1 189	1 281	122 259	104 074	109 503
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	473	456	455	29 114	29 176	28 359
	NIEDERSACHSEN	1 509	1 485	1 544	144 774	129 114	142 958
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 524	4 413	4 563	573 859	422 419	564 099
	RHEINLAND-PFALZ	941	914	950	100 609	75 445	100 518
	SAARLAND	223	321	318	20 606	25 532	28 616
	SACHSEN	1 731	1 601	1 583	110 848	101 121	105 045
	SACHSEN-ANHALT	819	745	773	58 130	45 965	57 524
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	747	754	789	53 294	65 910	53 381
	THUERINGEN	721	639	628	40 406	38 001	37 428
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 289	14 156	14 734	1 513 272	1 268 515	1 487 218
4020	GASVERSORGUNG	1 792	1 805	1 862	192 655	185 428	190 041
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 178	986	1 010	62 874	58 578	58 162
4100	WASSERVERSORGUNG	2 941	2 747	2 863	186 156	173 525	177 508
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 242	15 345	16 120	1 629 217	1 405 135	1 618 822
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 144	12 325	12 959	1 343 124	1 130 504	1 339 037
4020	GASVERSORGUNG	1 448	1 465	1 530	156 460	156 237	157 513
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	196	170	176	14 704	13 641	13 050
4100	WASSERVERSORGUNG	1 455	1 385	1 456	114 930	104 753	109 221
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 958	4 349	4 348	325 740	280 911	294 107
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 146	1 831	1 775	170 148	138 011	148 180
4020	GASVERSORGUNG	345	340	332	36 195	29 190	32 528
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	982	816	834	48 170	44 938	45 112
4100	WASSERVERSORGUNG	1 485	1 362	1 407	71 227	68 772	68 287

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1995		1996		1996	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	825 160	701 435	793 908	1 129 797	984 611	1 119 021
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	102 755	84 413	97 307	139 193	111 899	131 326
	BAYERN	95 583	89 708	95 642	122 480	120 585	122 679
	BERLIN	46 182	46 612	45 601	76 922	81 732	80 714
	BRANDENBURG	21 701	19 314	18 921	27 075	26 468	25 991
	BREMEN	11 245	10 657	10 566	16 253	16 391	15 977
	HAMBURG	16 052	16 588	15 891	25 616	24 924	24 884
	HESSEN	55 568	43 480	45 495	66 691	60 594	64 009
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 298	10 874	10 439	17 816	18 303	17 920
	NIEDERSACHSEN	60 710	52 836	58 919	84 064	76 278	84 037
	NORDRHEIN-WESTFALEN	236 131	173 961	230 784	337 728	248 458	333 315
	RHEINLAND-PFALZ	42 431	32 642	42 189	58 178	42 803	58 329
	SAARLAND	8 178	12 193	15 161	12 428	13 339	13 455
	SACHSEN	46 858	41 420	42 532	63 991	59 701	62 513
	SACHSEN-ANHALT	26 993	19 988	23 851	31 137	25 977	33 673
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	25 455	30 697	25 125	27 839	35 213	28 256
	THUERINGEN	18 020	16 053	15 485	22 386	21 948	21 943
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	637 433	528 835	620 776	875 839	739 679	866 442
4020	GASVERSORGUNG	67 708	64 679	63 987	124 947	120 749	126 054
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	31 186	26 301	25 933	31 689	32 277	32 229
4100	WASSERVERSORGUNG	88 834	81 620	83 212	97 322	91 905	94 296
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	685 021	586 847	675 839	944 197	818 288	942 983
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	570 517	478 622	566 924	772 606	651 882	772 114
4020	GASVERSORGUNG	55 933	55 628	54 131	100 527	100 610	103 382
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 426	6 637	6 189	7 279	7 004	6 862
4100	WASSERVERSORGUNG	51 145	45 960	48 595	63 785	58 793	60 626
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	140 140	114 588	118 070	185 600	166 323	176 037
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	66 916	50 213	53 852	103 233	87 798	94 328
4020	GASVERSORGUNG	11 775	9 051	9 856	24 420	20 139	22 672
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	23 760	19 665	19 744	24 410	25 273	25 368
4100	WASSERVERSORGUNG	37 689	35 659	34 617	33 537	33 113	33 670

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAFTIGTE		
		1995	1996		1995	1996	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134	132	138	5 973	5 337	6 092
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	126	136	6 636	5 502	6 426
	BAYERN	140	130	141	5 403	5 324	5 572
	BERLIN	119	120	130	5 502	5 976	5 893
	BRANDENBURG	133	136	137	4 063	4 173	4 150
	BREMEN	142	143	145	6 207	6 482	6 496
	HAMBURG	131	130	137	5 303	5 533	5 464
	HESSEN	134	128	138	5 361	5 310	5 602
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	147	150	150	4 035	4 170	4 060
	NIEDERSACHSEN	134	135	142	6 080	5 472	6 114
	NORDRHEIN-WESTFALEN	131	131	136	7 939	5 949	7 985
	RHEINLAND-PFALZ	131	129	134	6 920	5 224	6 984
	SAARLAND	131	129	128	5 658	5 497	6 171
	SACHSEN	134	139	138	4 174	4 072	4 262
	SACHSEN-ANHALT	139	138	145	5 049	4 115	5 210
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	126	130	137	4 817	6 022	4 884
	THUERINGEN	145	148	149	3 887	4 057	4 054
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	132	129	136	6 336	5 504	6 496
4020	GASVERSORGUNG	132	135	139	5 717	5 491	5 650
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	152	148	154	4 353	4 384	4 385
4100	WASSERVERSORGUNG	137	137	144	4 616	4 529	4 650
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133	130	137	6 458	5 654	6 546
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	133	129	136	6 699	5 718	6 813
4020	GASVERSORGUNG	131	132	138	5 807	5 745	5 808
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	144	138	142	5 879	5 792	5 534
4100	WASSERVERSORGUNG	132	132	139	5 140	4 924	5 136
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137	140	142	4 342	4 169	4 408
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	127	132	130	4 436	4 214	4 575
4020	GASVERSORGUNG	141	146	145	5 358	4 441	4 992
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	153	151	157	4 033	4 083	4 136
4100	WASSERVERSORGUNG	143	143	150	3 965	4 034	4 040

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFITUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1995	1996		1995	1996	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 211	4 690	5 349	6 687	5 919	6 758
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	5 738	4 892	5 693	7 504	6 073	7 103
	BAYERN	4 762	4 649	5 004	6 037	5 968	6 113
	BERLIN	4 868	5 283	5 188	5 969	6 459	6 384
	BRANDENBURG	3 620	3 697	3 702	4 506	4 606	4 552
	BREMEN	5 168	5 252	5 264	7 211	7 645	7 685
	HAMBURG	4 578	5 079	4 896	5 886	5 882	5 901
	HESSEN	4 740	4 663	4 885	6 018	5 897	6 255
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 521	3 585	3 451	4 446	4 618	4 525
	NIEDERSACHSEN	5 407	4 822	5 422	6 681	6 036	6 714
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 840	5 163	6 876	8 942	6 659	8 990
	RHEINLAND-PFALZ	5 887	4 605	5 972	7 936	5 820	7 959
	SAARLAND	4 811	4 889	6 103	6 400	6 201	6 250
	SACHSEN	3 640	3 584	3 721	4 677	4 497	4 729
	SACHSEN-ANHALT	4 595	3 691	4 486	5 522	4 515	5 882
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 312	5 307	4 352	5 394	6 823	5 479
	THUERINGEN	3 630	3 722	3 673	4 121	4 343	4 374
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 514	4 832	5 717	7 107	6 113	7 199
4020	GASVERSORGUNG	5 004	4 821	4 785	6 195	5 932	6 221
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 014	3 958	3 960	4 747	4 806	4 799
4100	WASSERVERSORGUNG	4 145	4 073	4 179	5 152	5 028	5 164
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 607	4 955	5 738	7 257	6 290	7 281
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 782	5 007	5 970	7 589	6 384	7 600
4020	GASVERSORGUNG	5 044	5 016	4 884	6 340	6 247	6 447
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 460	5 396	5 015	6 379	6 226	6 105
4100	WASSERVERSORGUNG	4 626	4 366	4 623	5 641	5 471	5 637
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 875	3 682	3 854	4 777	4 587	4 879
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 951	3 621	3 951	4 819	4 649	5 028
4020	GASVERSORGUNG	4 824	3 895	4 304	5 661	4 740	5 365
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 707	3 631	3 715	4 410	4 520	4 536
4100	WASSERVERSORGUNG	3 631	3 748	3 683	4 422	4 396	4 486

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 858	2 899	2 905	286 959	277 203	276 592
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	848	862	865	179 040	173 114	172 593
4020	GASVERSORGUNG	676	685	688	44 011	43 022	43 152
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	468	471	470	20 004	18 267	18 093
4100	WASSERVERSORGUNG	866	881	882	43 904	42 800	42 754
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	508	538	536	40 352	40 329	37 418
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 366	3 437	3 441	327 311	317 532	314 010
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 987	2 003	2 002	219 150	217 482	217 270
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	650	651	650	144 352	142 790	142 410
4020	GASVERSORGUNG	498	503	503	35 980	35 115	35 246
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	214	220	220	8 794	9 884	9 858
4100	WASSERVERSORGUNG	625	629	629	30 024	29 693	29 756
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	344	357	356	33 140	32 913	30 025
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 331	2 360	2 358	252 290	250 395	247 295
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	871	896	903	67 809	59 721	59 322
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	198	211	215	34 688	30 324	30 183
4020	GASVERSORGUNG	178	182	185	8 031	7 907	7 906
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	254	251	250	11 210	8 383	8 235
4100	WASSERVERSORGUNG	241	252	253	13 880	13 107	12 998
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	164	181	180	7 212	7 416	7 393
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1 035	1 077	1 083	75 021	67 137	66 715

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER	OKTOBER	SEPTEMBER	OKTOBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 899	128 610	128 291	151 060	148 593	148 301
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	82 867	78 826	78 620	96 173	94 288	93 973
4020	GASVERSORGUNG	18 311	17 657	17 702	25 700	25 365	25 450
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 099	9 684	9 519	8 905	8 583	8 574
4100	WASSERVERSORGUNG	23 622	22 443	22 450	20 282	20 357	20 304
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 448	22 452	20 125	17 904	17 877	17 293
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	158 347	151 062	148 416	168 964	166 470	165 594
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	103 156	101 053	101 097	115 994	116 429	116 173
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	67 711	66 136	66 060	76 641	76 654	76 350
4020	GASVERSORGUNG	15 320	14 765	14 848	20 660	20 350	20 398
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 703	5 181	5 162	4 091	4 703	4 696
4100	WASSERVERSORGUNG	15 422	14 971	15 027	14 602	14 722	14 729
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 025	18 966	16 687	14 115	13 947	13 338
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	122 181	120 019	117 784	130 109	130 376	129 511
	NEUE LAENDER UND BERLIN-DST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	32 743	27 557	27 194	35 066	32 164	32 128
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 156	12 690	12 560	19 532	17 634	17 623
4020	GASVERSORGUNG	2 991	2 892	2 854	5 040	5 015	5 052
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 396	4 503	4 357	4 814	3 880	3 878
4100	WASSERVERSORGUNG	8 200	7 472	7 423	5 680	5 635	5 575
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 423	3 486	3 438	3 789	3 930	3 955
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	36 166	31 043	30 632	38 855	36 094	36 083

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1995		1996		
		September	Oktober	September	Oktober	Januar/ Oktober
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾	m ³	3 029 266	2 578 416	4 010 078	3 011 118	36 390 363
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾	m ³	-	-	-	-	206
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾	t	56 246	90 038	85 307	- 23 607	944 953
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾	t	183 481	214 766	150 074	149 963	1 187 001
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 38 961	- 81 342	- 27 567	- 76 362	- 688 424
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	19 333	161	-	974	15 183
Differenzsteuer Pos. 4/5	t	13 191	1 190	1 256	81	3 873
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾	m ³	-	-	156	154	2 212
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾	MWh	47 463 663	55 820 172	53 669 704	65 136 988	688 211 660
Flüssiggase ⁷⁾	t	136 926	129 316	155 820	145 003	1 667 982
Zusammen Abschnitt I	m ³	3 029 266	2 578 416	4 010 234	3 011 272	36 392 781
	t	395 986	434 281	391 201	272 333	3 815 119
	MWh	47 463 663	55 820 172	53 669 704	65 136 988	688 211 660
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin, unverbleit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe	m ³	3 164 649	3 338 175	3 276 776	3 630 142	32 866 423
Benzin, verbleit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe	m ³	161 009	157 540	48 968	13 020	912 918
Flugbenzin ⁹⁾	m ³	2 676	2 325	2 247	2 186	25 334
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾	m ³	3 513	7 446	2 938	2 231	20 456
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe	m ³	129	244	130	162	3 555
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾	m ³	2 685 590	2 719 983	2 770 488	2 912 624	25 666 102
Sonstige Mineralöle	m ³	3	3	1	1	55
Flüssiggase ¹²⁾	t	2	-	18	23	55
Flüssiggase ¹³⁾	t	6 512	6 435	6 398	6 856	62 605
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	7	-	-	-	-
Sonstige	t	-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾	MWh	2 535	2 693	1 744	2 093	20 558
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾	t	-	-	168	192	1 994
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	-	-	- 3	- 3	- 39
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasser- stoffe f. Fahrzeuge d. öffentl. Verkehrs. ¹⁶⁾	MWh	-	-	-	-	980
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16	MWh	-	-	6 015	7 027	49 371
Zusammen Abschnitt II	m ³	6 017 569	6 225 716	6 101 548	6 560 366	59 494 843
	t	6 521	6 435	6 584	7 071	64 654
	MWh	2 535	2 693	1 744	2 093	21 538
Insgesamt (Abschn. I+II)	m ³	9 046 835	8 804 132	10 111 782	9 571 638	95 887 624
	t	402 507	440 716	397 785	279 404	3 879 773
	MWh	47 466 198	55 822 865	53 671 448	65 139 081	688 233 198

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

- 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
- 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
- 15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
- 16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

DEUTSCHLAND
6 Mineralölsteuer
6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern
1000 DM

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1995		1996		
		September	Oktober	September	Oktober	Januar/ Oktober
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾		242 341	206 273	320 806	240 890	2 911 230
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾		-	-	-	-	8
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾		1 687	2 701	2 559	- 708	28 349
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾		10 091	11 812	8 254	8 248	65 285
Vergütungen für schweres Heizöl		- 974	- 2 034	- 689	- 1 909	- 17 211
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG		290	2	-	15	228
Differenzsteuer Pos. 4/5		330	30	31	2	97
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾		-	-	6	6	88
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)		253 766	218 785	330 968	246 543	2 988 074
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾		170 869	200 953	193 211	235 362	2 479 851
Flüssiggase ⁷⁾		6 846	6 466	7 791	7 250	83 399
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)		177 716	207 418	201 002	242 612	2 563 250
Gesamtbetrag Abschnitt I		431 481	426 204	531 970	489 155	5 551 325
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbeit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe		3 101 327	3 271 413	3 211 244	3 557 541	32 208 758
Benzin,verbeit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe		173 890	170 143	52 884	14 060	986 121
Flugbenzin ⁹⁾		2 893	2 511	2 429	2 358	27 369
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾		3 340	7 297	2 881	2 177	20 411
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe		128	247	124	158	3 485
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾		1 665 070	1 686 386	1 717 705	1 805 831	15 912 889
Sonstige		2	2	1	1	34
Flüssiggase ¹²⁾		4	-	34	43	101
Flüssiggase ¹³⁾		3 987	3 944	3 918	4 200	38 351
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle		5	-	-	-	-
Sonstige		-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾		121	128	83	100	978
Leichtöle Vermischungen		-	-	0	-	8
Gasöle Vermischungen		-	-	7	4	26
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾		-	-	40	46	480
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen		-	-	- 1	- 1	- 14
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs ¹⁶⁾		-	-	-	-	18
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16		-	-	91	106	746
Gesamtbetrag Abschnitt II		4 950 767	5 142 072	4 991 441	5 386 624	49 199 762
Gesamtbetrag Abschnitt I + II		5 382 248	5 568 275	5 523 411	5 875 779	54 751 087
davon versteuert nach	m ³	5 188 992	5 344 272	5 308 088	5 623 026	52 070 428
	t	22 267	22 922	21 938	17 186	199 066
	MWh	170 990	201 081	193 385	235 567	2 481 593

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG, Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.



Partner in der Informationsgesellschaft

Statistisches Bundesamt

Podiumsdiskussion am 15. April 1997 auf der Hannover Messe:

Statistik und Wirtschaft - Partner in der Informationsgesellschaft

'Statistik und Wirtschaft', gerade in Zeiten knapper Kassen, aber bei gleichzeitig steigendem Informationsbedarf ist dieses Thema ausgesprochen brisant. Deshalb führt das Statistische Bundesamt auf der diesjährigen Hannover Messe eine Podiumsdiskussion mit hochrangigen und kompetenten Teilnehmern durch. Hier sprechen wir über Fragestellungen, die auch Sie interessieren:

- Statistik: Rechtfertigt das Ergebnis den Aufwand der Unternehmen?
 - Wie können Statistiken schneller, aktueller und billiger werden?
- Inwieweit ist der wachsende Datenbedarf der EU mit den nationalen Interessen vereinbar?

Diskutanten:

- **MD Klaus Büniger**, Leiter der Abteilung Wirtschaftspolitik im Bundesministerium für Wirtschaft
 - **Johann Hahlen**, Präsident des Statistischen Bundesamtes
- **Dr. Walter Hohlefelder**, Generalbevollmächtigter der VEBA AG und Mitglied der Kommission Schlanker Staat
- **Dr. Heinrich Matthes**, Stellvertretender Generaldirektor der GD II der Europäischen Kommission
 - **Dr. Franz Schoser**, Hauptgeschäftsführer des DIHT
 - **Dr. Hans-Jürgen Zechlin**, Hauptgeschäftsführer des VDMA als Vertreter des BDI

Moderation:

Frau Elga Lehari, Wirtschaftsredakteurin des Handelsblatts

**Kommen Sie und reden Sie mit, am 15. April 1997, um 14.00 Uhr,
im Saal 'Dresden' des Tagungs-Centrums der Hannover Messe (TCM - Erdgeschoß).**

Veranstalter: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
Ansprechpartner: Frau Angela Schaff, Frau Annette Berger
Pressestelle, Statistisches Bundesamt, 65180 Wiesbaden
Telefon: 0611/75-2089, -2376
Fax: 0611/72-1158
Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Bestell-Nr. 1020220-96110